Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

zal ist vergliche in tausent
Jarn ergangen Nu sey vur
under sibenden welt an gewis
se/zal vnnm dy sechs tausent
Jar sint gar aus vnd dy sy
bent/welt star nur als lang
als got wil vnd zu gleicher
weis sint dy siben herschilt
auf gelait. Der Römisch
hat den ersten herschilt. Dy
schloss Äpt Äpttessin die da
gefürst sint dy habent all
den andern herschilt. Dy
layen fürsten habent den der
ten/. Die freien habent den
vierden. Dy mittelm freien
habent den fünften. Die
dienstman den sechsten vnd
secht vnder selben weis als
yemant wuss wenn dy sy
bent/welt ain end hät also
weis man auch nicht ob der
sibent herschillt lehen müg
haben oder nicht. Den sy
benden/herschillt hat ain
yegliche man der nit augen
ist vnd der ain kind ist le
henrecht/gibt man dem nicht
der frey vor den siben her
schilten/ist wenn aber der
herr der selben ain gleicht
der hat als gut recht daran
als der vndem sechsten her
schilt vert. Doch zimet sich
am lehen recht als das lehn
püch darnach wol bestanden
kan ist Von der Sippzal
Nu merckt auch dy Sippzal
nu dem Sipp anhabt vnd
wo sy ain ennd nympt Nu
dem haupt der anevange ist
ains beschaidn man vnd weib
die recht vnd redlich zu der
e komen sint Da ensse nicht
zwaywung noch zweyfels an
nimm das es alles nur ain
leib ist. Bey nu das obrest
stuck an dem leib das haupt
ist. Davon ist ain yegliche man
vnd sein techter e komen betrach
ent/ain das haupt vnd dy
kind dy von ersten leib geporen
sint sind gerauchent an das
nächst gelid von dem haupt
das ist da dy arm strassent an
dy schultern vnd dy selben
haussent dy achseln. Dody
kind an zwaiung von vat vnd
von müt sint geporen. Ist ab
zwaywung an den kindn So
müssent sy an aym gelid nicht
gesein vnd sy schmeckent an
amand gelid nement auch
zwen brüder zwo swestern
vnd nympt der dritt brüder
ain frendes weib ere kind sint
doch an amander Sipp vnd nem
ent/auch das erb von amand
gleich ob sy im eben wurtig
sein. Vnd also habent gesins
treyt/die ersten sippzal die
man zemagen rechent das
underredent manig leüt vnd
muess es doch war sein vor allen
rechten mastern. So habent
die geswistreyt kind dy andern
sipp dy stendt an dem andern
gelid von dem haupt herab
gezelt. Das gelid hausset el
lenporten/ So habent geswis
/treyt/